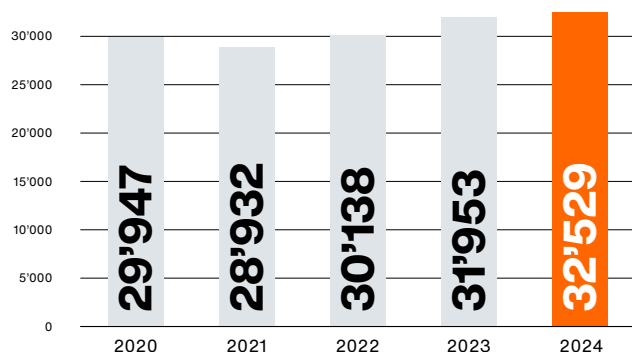


Das Jahr 2024 der Migros-Gruppe in Zahlen und Fakten

Finanzen

Umsatz in Mio. CHF

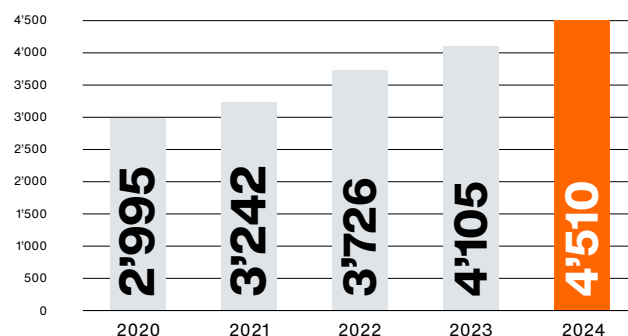


32.5 Mrd.

Der Gruppenumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.8 % auf CHF 32.529 Mrd.

Finanzen

Online-Umsatz in Mio. CHF

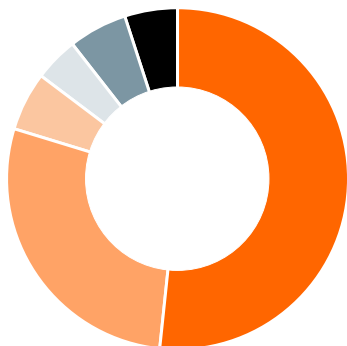


4.510 Mrd.

Der Online-Umsatz wuchs um 10.2 % auf CHF 4.510 Mrd.

Finanzen

Umsatz pro Segment in %

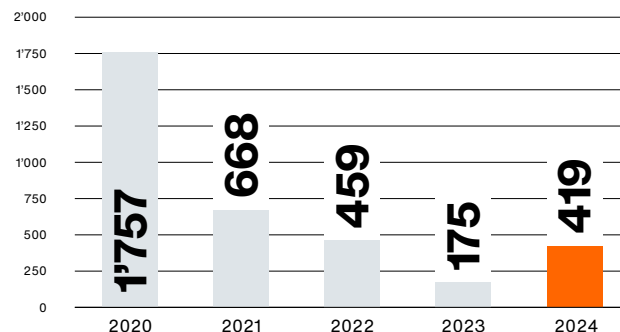


6 Segmente

Genossenschaftlicher Detailhandel: 51.9 %, Handel: 27.9 %, Migros Industrie: 5.7 %, Finanzdienstleistungen: 4.2 %, Reisen: 5.5 %, Gesundheit: 4.8 %

Finanzen

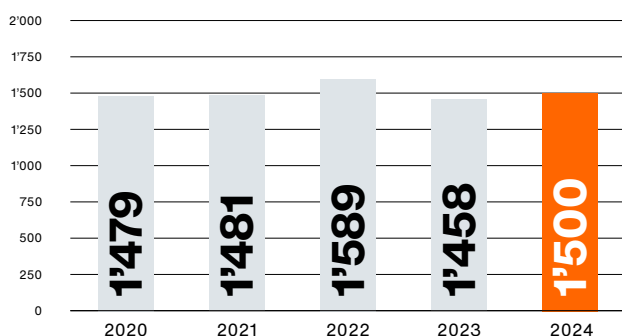
Gewinn in Mio. CHF



419 Mio.

Der Gewinn der Migros-Gruppe betrug 2024 CHF 419 Mio.

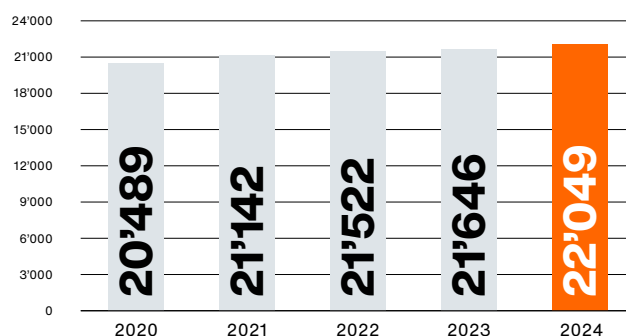
Finanzen

Investitionen
in Mio. CHF

1.500 Mrd.

Die Gesamtinvestitionen der Migros-Gruppe beliefen sich 2024 auf CHF 1.500 Mrd.

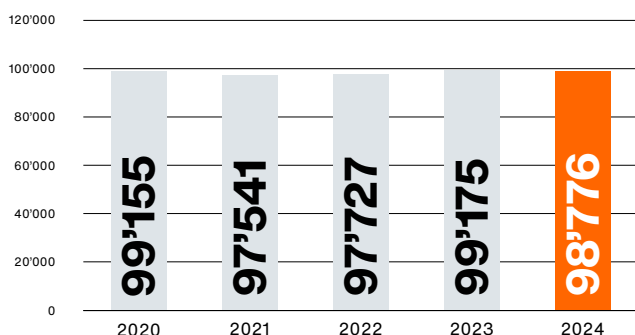
Finanzen

Eigenkapital
in Mio. CHF

22.049 Mrd.

Das Eigenkapital der Migros-Gruppe betrug 2024 CHF 22.049 Mrd.

Mitarbeitende / Genossenschafter

Personalbestand
Anzahl Personen (Jahresdurchschnitt)

98'776

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2024 durchschnittlich 98'776 Personen (Anzahl Mitarbeitende konsolidierte Unternehmen Schweiz und Ausland).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Mitarbeitende nach Geschlecht
in %

58.0 %

2024 betrug der Frauenanteil der Mitarbeitenden 58.0 % (Vorjahr: 57.8 %).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Anteil Teilzeitbeschäftigte
in %**49.0 %**

Von den 86'612 Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitete rund die Hälfte Teilzeit (Vorjahr: 49.1 %).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Lernende**3'559**

3'559 Jugendliche absolvierten 2024 ihre Grundbildung in über 55 verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe (Vorjahr: 3'670).

Mitarbeitende

Anzahl Genossenschafter
per 31.12.2024**2'281'485**

2'281'485 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zählte die Migros 2024 (Vorjahr: 2'320'426).

Nachhaltigkeit

Netto-Null bis 2050**-59.8%**

Reduktion der betrieblichen Treibhausgasemissionen der Migros-Gruppe gegenüber Referenzjahr 2019.

Nachhaltigkeit

M-Check

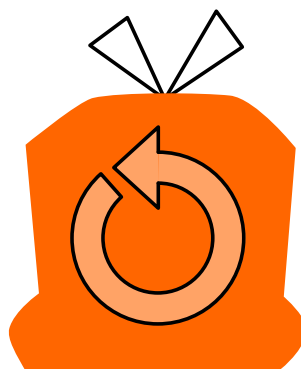


> 6'900

Über 6'900 Produkte mit M-Check-Bewertung auf der Verpackung für Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit (Vorjahr: > 6'900).

Nachhaltigkeit

Recycling von Plastikverpackungen

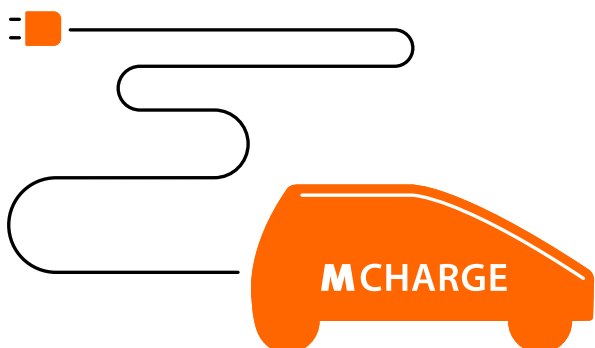


≈ 4'300 t

Rund 4'300 Tonnen Kunststoffe wurden 2024 aus Plastiksammelsäcken und der Sammlung von unterschiedlichen Plastikflaschen recycelt (Vorjahr: 4'000 t).

Nachhaltigkeit

E-Ladestationen



156

Anzahl Standorte von Migros-Filialen und Migrol-Standorten mit E-Ladestationen (Total 579 Ladepunkte).

Engagement

Migros-Engagement



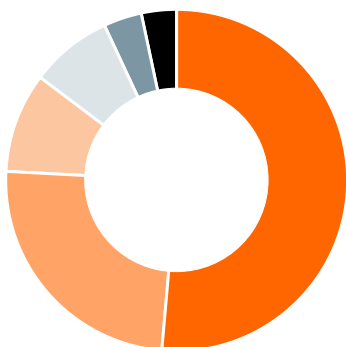
138 Mio.

CHF 138 Mio. wurden 2024 in das gesellschaftliche Engagement und in Bereiche wie das Zusammenleben und Bildung investiert.

Engagement

Migros-Kulturprozent

Ausgaben nach Bereichen 2024

**121 Mio.**

Das Migros-Kulturprozent investierte 2024 CHF 121 Mio. in die Bereiche Bildung (51.5 %), Kultur (24.5 %), Freizeit (9.3 %), Gesellschaft (7.9 %), Wirtschaft (3.5 %) und Verwaltung (3.3 %).

Engagement

Migros-Pionierfonds**15.6 Mio.**

2024 sprach der Migros-Pionierfonds Anschubfinanzierungen in der Höhe von CHF 15.6 Mio. für Unternehmungen mit gesellschaftlicher Ausrichtung.

Engagement

Migros-Unterstützungsfonds**1 Mio.**

CHF 1 Mio. pro Jahr wird seit 1979 an Projekte der Entwicklungszusammenarbeit geleistet.

Kennzahlen im Detail

Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung zu Vorjahr in %
Ertrag		29'947	28'932	30'138	31'953	32'529	+1.8
davon Ertrag vor Finanzdienstleistungsertrag		29'189	28'173	29'313	30'708	31'191	+1.6
davon Detailumsatz Migros		24'379	24'744	24'678	25'693	26'091	+1.5
davon Umsatz (Ertrag) der Genossenschaften ¹		16'559	16'364	15'986	16'425	16'294	-0.8
Total M-Vertriebsstandorte	Anzahl	726	735	748	761	762	+0.1
Total M-Verkaufsfläche	m ²	1'415'437	1'437'315	1'448'891	1'441'226	1'391'294	-3.5
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		3'349	2'094	1'883	2'068	1'972	-4.6
in % vom Ertrag	%	11.2	7.2	6.2	6.5	6.1	
davon EBITDA aus dem Handels- und Industriegeschäft		3'096	1'841	1'569	1'645	1'587	-3.5
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		1'866	800	628	286	484	+69.2
in % vom Ertrag	%	6.2	2.8	2.1	0.9	1.5	
Gewinn		1'757	668	459	175	419	+139.0
in % vom Ertrag	%	5.9	2.3	1.5	0.5	1.3	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		2'934	3'353	-70	-1'630	1'931	+218.5
in % vom Ertrag	%	9.8	11.6	-0.2	-5.1	5.9	
davon Geldfluss aus Geschäftstätigkeit des Handels- und Industriegeschäftes		1'598	1'322	1'505	372	1'490	+300.6
Investitionen		1'479	1'481	1'589	1'458	1'500	+2.9
Eigenkapital		20'489	21'142	21'522	21'646	22'049	+1.9
in % der Bilanzsumme	%	28.2	27.1	26.7	26.9	26.9	
davon Eigenkapital aus dem Handels- und Industriegeschäft		17'004	17'545	17'686	17'502	17'621	+0.7
in % der Bilanzsumme	%	71.7	71.9	72.5	72.8	78.7	
Bilanzsumme		72'781	77'982	80'746	80'433	82'021	+2.0
davon Bilanzsumme aus dem Handels- und Industriegeschäft		23'727	24'416	24'393	24'050	22'393	-6.9

Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke		142	142	139	121	121	-0.3
Mitarbeitende/ Genossenschafter							
Personalbestand (Personen Jahresdurchschnitt)	Anzahl	99'155	97'541	97'727	99'175	98'776	-0.4
Migros-Genossenschafter (Mitglieder)	Anzahl	2'268'184	2'281'761	2'307'939	2'320'426	2'281'485	-1.7

¹ Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Genossenschaftlicher Detailhandel

Die Migros-Gruppe erzielte 2024 einen stabilen Umsatz im stationären Supermarktgeschäft. Zugleich stieg die Kundenfrequenz erneut an. Die anhaltend negative Entwicklung bei den Fachmärkten belastete den Umsatz im Detailhandel insgesamt (–1.4 %).

Die zehn regionalen Migros-Genossenschaften inklusive Tochtergesellschaften erwirtschafteten 2024 einen Nettoumsatz von CHF 16.141 Mrd. (–1.0 %). Auf das Auslandsgeschäft entfielen dabei CHF 1.381 Mrd. Der leichte Rückgang ist vor allem auf die anhaltend negative Umsatzentwicklung bei den Fachmärkten zurückzuführen, von denen sich die Migros Anfang 2025 getrennt hat. Zusammen mit den Umsätzen aus Migros Online, Migros-Genossenschafts-Bund und weiteren Unternehmen ergibt sich ein konsolidierter Umsatz von CHF 17.033 Mrd. (–1.4 %).

Das stationäre Supermarktgeschäft im Inland inkl. Spezialformate wie Voi und M-Partner entwickelte sich stabil und schloss mit einem Umsatz von CHF 12.722 Mrd. (+0.3 %) ab. Inklusive des Geschäfts von Migros Online belief sich der Umsatz auf CHF 13.087 Mrd. (+0.5 %).

Erneut höhere Kundenfrequenzen

Das Umsatzwachstum in den Supermärkten wurde im Berichtsjahr insbesondere durch die Food-Sortimente vorangetrieben. Dabei spielte die regionale Verankerung eine bedeutende Rolle. So stieg der Umsatz mit Produkten «Aus der Region. Für die Region» erneut an (+1.0 %). Gleichzeitig sorgte die Tiefpreisoffensive für einen höheren Mengenabsatz bei Früchten und Gemüse. Im Bereich Non-Food trugen die Eigenmarken mit einem Anstieg von +1.1 % zum Umsatz bei.

Die Kundenfrequenz erhöhte sich erneut, auch aufgrund der Tiefpreisstrategie. Insgesamt verzeichneten die Supermärkte einen Anstieg bei der Zahl der Einkäufe (+1.8 %). Der Trend zu häufigeren, aber kleineren Einkäufen setzte sich 2024 fort.

30 %

Anteil Umsatz mit Produkten mit nachhaltigen Labeln und Marken in den Migros-Supermärkten (inkl. Migros Online)

Soziale und ökologische Verantwortung

Der Verkauf von Produkten mit nachhaltigen Labeln und Marken erreichte 2024 wiederum das Vorjahresniveau. Insgesamt erzielten die Migros-Supermärkte (inkl. Migros Online) einen Umsatz von rund CHF 4.0 Mrd. Dies entspricht einem Anteil von 30 % am Gesamtumsatz.

Trennung von Fachmärkten

Der Bereich Non Food war durch die anhaltende Verlagerung vom stationären zum Onlinehandel geprägt. Diese Entwicklung belastete vor allem die Migros-Fachmärkte, deren Verkauf 2024 angekündigt und Anfang 2025 umgesetzt wurde.

Die Gastronomie entwickelte sich im Berichtsjahr stabil. Insgesamt belief sich der Umsatz (ohne Beteiligungen wie zum Beispiel Molino) auf CHF 555 Mio. (+0.1 %). Bei den Take-Away-Formaten führten Verlagerungen und Sortimentsanpassungen zu Umsatzrückgängen. Bei den Restaurant-Formaten kam es durch Umbauten in grösseren Betrieben zu Umsatzausfällen. Dank höheren Gästefrequenzen und einigen neuen Betrieben konnten beide Geschäftsfelder insgesamt nahezu auf Vorjahresniveau abschliessen (–0.98 %). Ein starkes Wachstum verzeichneten die Gemeinschaftsgastronomie (+8.3 %) und das Catering (+5.0 %).

+6.0 %

Umsatzsteigerung des Online-Supermarkts Migros Online

Umsatzsteigerung bei Migros Online

Der Online-Supermarkt Migros Online steigerte 2024 seinen Umsatz um +6.0 % auf CHF 365 Mio. Damit konnte Migros Online seine Spitzenposition in der Schweiz festigen.

2024 eröffnete die Migros 16 neue Standorte (sieben kleinere Migros-Supermärkte, drei Teo-Filialen, zwei Alnatura-Supermärkte, drei Outlet-Standorte und einen Fachmarkt). Neben grösseren Um- und Ausbauten kam es auch zu 17 Schliessungen. Davon waren mehrheitlich Fachmarkt-Standorte betroffen, die nach dem Verkauf nicht weiterbetrieben werden.

Die Nettoverkaufsfläche aller Supermärkte, Spezialläden und Gastrobetriebe (einschliesslich der noch verbliebenen Fachmärkte) verringerte sich dadurch um 3.59 % auf 1'391'294 m². Das Migros-Verkaufstellennetz blieb mit 762 Standorten konstant (Vorjahr: 761).

Finanzzahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften ¹	16'141	16'301	-1.0 %
MGB	5'223	5'554	-6.0 %
Migros Online SA	365	344	6.0 %
Logistik	400	407	-1.7 %
Weitere Unternehmen	8	3	153.5 %
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	22'137	22'609	-2.1 %
Elimination Intra-Segment	-5'104	-5'326	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	17'033	17'283	-1.4 %
Andere betriebliche Erträge	550	501	9.9 %
Total Ertrag	17'583	17'783	-1.1 %
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	-60	67	-188.8 %
Segmentaktiven	10'182	10'312	
Mitarbeitende	61'878	63'314	

¹ Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Vertriebszahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

	Anzahl Standorte 2024	Anzahl Standorte 2023	Verkaufs- Fläche (m²) 2024	Verkaufs- Fläche (m²) 2023
Vertriebsstandorte Schweiz				
Migros-Standorte				
M	376	373	306'274	309'759
MM	217	216	487'715	492'873
MMM	50	50	334'643	357'919
Total	643	639	1'128'632	1'160'551
MParcs/Fachmarktcenter/Obi ¹	36	39	222'416	236'229
Spezialläden ²	74	72	38'846	42'960
Total	110	111	261'262	279'189
Eigenständige Gastrobetriebe	9	11	1'400	1'487
Total Standorte	762	761	1'391'294	1'441'226
Vertriebslinien Schweiz				
Supermärkte				
M, MM, MMM ³	652	639	972'452	962'474
teo ⁴	7		631	
Alnatura	25	23	9'492	8'687
Supermärkte in Fachmarktcenter ⁵	- (neu in M,MM,MMM)	10	- (neu in M,MM,MMM)	14'315
Outlet, Übrige Formate	37		16'530	
Total Supermärkte	721	672	999'105	985'476
Fachmärkte				
Do It + Garden ⁶	34	38	83'186	90'879
Micasa ⁷	37	36	69'108	69'726
SportX ⁸	58	72	72'615	85'104
Melectronics ⁹	0	90	0	33'307
Obi-Baumarkt/Garten ¹⁰	10	10	82'203	82'203
Total Fachmärkte	139	246	307'112	361'219
Gastronomie				
M-Restaurants, Take Away's und weitere Gastroformate ¹¹	213	232	85'077	94'532
Total Gastronomie	213	232	85'077	94'532
Vertriebsstandorte Ausland				
Frankreich (Migros France)				
MMM	2	2	10'883	10'883
MM	1	1	1'638	1'638

Deutschland				
Tegut	349	345	343'690	341'676
Total Ausland	352	348	356'211	354'197
Grosshandel Genossenschaften und Diverse				
Migros Partner	54	46		
VOI	76	71		
Freizeit und Stiftungen				
Aquaparks	2	2		
Sportparks ¹²	0	2		
Golfparks	6	6		
Stiftungen «Park im Grünen» und Monte Generoso	5	5		

¹ Standort kann SMVM Filialen beinhalten

² Outlets, Alnatura Bio-Supermärkte, teo, BikeWorld usw.

³ inklusive Supermärkte in Fachmarktcentern; exklusiv Verkaufsfläche, welche als Kompetenzfläche für Fachmarkt benützt wird (3399m²)

⁴ teo's wurden bis 2023 teilweise in der Kategorie M, MM, MMM aufgelistet (in der Fläche berücksichtigt, in der Anzahl wurden sie ausgeklammert)

⁵ Supermärkte in Fachmarktcentern wurde bis 2023 als Übrige Supermärkte geführt

⁶ 32 Kostenstellen, 2 Kompetenzflächen (933 m²), exklusiv Kompetenzfläche von anderen Formaten (2701 m²)

⁷ 30 Kostenstellen, 7 Kompetenzflächen (3198 m²), exklusiv Kompetenzfläche von anderen Formaten (933 m²)

⁸ 55 Kostenstellen, 3 Kompetenzflächen (3399 m²), exklusiv Kompetenzfläche von anderen Formaten (497 m²)

⁹ veräussert

¹⁰ Korrektur der Anzahl Filialen für 2023 von 11 auf 10. Dies hat keinen Einfluss auf die Fläche, da der Standort im Jahr 2023 ohne Fläche ausgewiesen wurde

¹¹ Kaimug, Hitzberger, Coffee&Time; Korrekte Zahlen für 2023 sind: 222 Standorte, 88403 m²

¹² wurden verpachtet

Handel

Das Departement Handel entwickelt für die Migros die strategischen Bereiche Convenience, Discount und Non Food Retail. Digitec Galaxus als führender Online-Anbieter konnte 2024 seine Marktanteile im rückläufigen Markt deutlich ausbauen.

108 Mio.

Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) in CHF

In einem herausfordernden Non-Food-Markt mit insgesamt rückläufigem Marktvolumen konnten alle E-Commerce-Plattformen Marktanteile gewinnen. Dank einer starken Entwicklung in den Formaten Digitec, Galaxus und Ex Libris konnte das Departement Handel den Umsatz erneut steigern. Im Food-Retail stiegen die Umsätze nur leicht, auch aufgrund starker Investitionen in Preisreduktionen für die Kundinnen und Kunden.

Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) lag mit CHF 108 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (CHF 109 Mio.).

17.6 %

Steigerung des Plattformumsatzes der Digitec Galaxus Gruppe

Strategischer Pfeiler der Gruppe

Mit dem Handelsportfolio besetzt die Migros führende Marktpositionen in den strategisch wichtigen Bereichen Convenience und Discount sowie im schnell wachsenden Online-Bereich. Damit leistet das Handelsportfolio einen wichtigen Beitrag zum profitablen Wachstum der Migros-Gruppe.

Digitec Galaxus steigerte 2024 den Plattformumsatz (inkl. internationalem Geschäft) um 17.6 % auf CHF 3.228 Mrd. Das Unternehmen wuchs in der Schweiz und international schneller als die Konkurrenz und gewann sowohl im Online- als auch im Gesamtmarkt Marktanteile. Galaxus International steigerte den Umsatz um 22.8 %. Im Berichtsjahr wurde zudem die Wachstumsstrategie von Digitec Galaxus in der Schweiz und international verabschiedet.

Ex Libris, der grösste Online-Buchhändler der Schweiz, konnte im rückläufigen Deutschschweizer Buchmarkt Marktanteile gewinnen. Der Umsatz belief sich auf CHF 121 Mio. und lag damit über Vorjahr (+3.1 %).

>156

Standorte mit M-Charge Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Starke Marktposition

Denner konnte im Discount-Markt seine Führungsposition beibehalten und erzielte einen Umsatz von CHF 3.839 Mrd. (+0.1 %). Als diskontierender Nahversorger mit einem dichten Filialnetz profitierte Denner von einem Ausbau der Frische-Sortimente und überzeugte mit Preisinvestitionen sowie dem Roll-out des neuen Ladenkonzepts auf insgesamt rund 160 Standorte. Das Filialnetz wurde um sechs auf 870 Standorte ausgebaut und damit die Nähe zu den Kundinnen und Kunden weiter gestärkt.

Migrolino erzielte einen Umsatz von CHF 787 Mio. Das nur leichte Wachstum um 0.4 % gegenüber Vorjahr resultiert aus dem Verlust eines gewichtigen Grosshandelskunden und Investitionen in die Preise. Der Shop-Umsatz konnte dank organischem Wachstum deutlich zulegen. Die Anzahl Shops der migrolino AG inklusive der Formate migrolino, mio und goods wuchs auf 375 (Vorjahr: 371).

Migrol verzeichnete aufgrund der rückläufigen Nachfrage im Markt und der gefallen Rohstoffpreise ein deutliches Umsatzminus von 9.7 % und setzte CHF 1.377 Mrd. um. Gleichzeitig baute Migrol das Netzwerk von M-Charge Ladestationen für Elektrofahrzeuge markant aus. Per Ende 2024 bot Migrol an über 156 Standorten die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge aufzuladen (Vorjahr: 97); davon befanden sich 118 bei Migros-Filialen.

Finanzzahlen Handel

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Denner AG	3'839	3'834	0.1 %
Digitec Galaxus	2'889	2'464	17.2 %
Migrol AG	1'377	1'525	-9.7 %
migrolino AG	787	784	0.4 %
Ex Libris AG	121	117	3.1 %
Weitere Unternehmen	5	5	2.2 %
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	9'018	8'729	3.3 %
Elimination Intra-Segment	-14	-13	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	9'004	8'716	3.3 %
Andere betriebliche Erträge	91	111	-18.3 %
Total Ertrag	9'094	8'826	3.0 %
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	108	109	-0.7 %
Segmentaktiven	1'415	1'345	
Mitarbeitende	10'070	9'473	

Vertriebsnetzzahlen Handel

	Anzahl Standorte 2024	Anzahl Standorte 2023
Denner	870	864
Digitec Galaxus	15	15
MIGROL		
Tankstellen und Carwashanlagen	311	309
Migrol-Shops	40	42
M-Charge Standorte bei Tankstellen	38	30
M-Charge Standorte bei Migros-Filialen	118	67
migrolino¹	375	371
Ex Libris	16	15

¹ Diese Standorte sind aufgeteilt in Standalone-migrolinos, Migrol-migrolinos, Shell-migrolinos, Socar-migrolinos und Picadilly-migrolinos.

Migros Industrie

Die Migros Industrie erzielte 2024 einen Umsatz von CHF 6.117 Mrd. (+1.9%). Der wichtigste Wachstumstreiber war die robuste Nachfrage im Migros Supermarkt und bei Denner.

Trotz erheblicher Veränderungen im Rahmen der Transformation des Kerngeschäfts konnte die Migros Industrie 2024 den Gesamtumsatz um 1.9 % auf CHF 6.117 Mrd. steigern. Zu den wichtigsten Wachstumstreibern gehörte die erhöhte Nachfrage im Inlandgeschäft bei den Food-Retail-Formaten.

+2.3 %

Umsatzwachstum beim Inlandgeschäft

Starkes Inlandgeschäft

Die Migros Industrie richtet sich auf die Strategie der Migros-Gruppe aus. Sie setzt einen klaren Fokus auf das Kerngeschäft, die Eigenmarken und die Stärkung der Food-Retail-Formate.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Anpassungen vorgenommen, um die Migros Industrie als integrierte Produzentin zu positionieren. Dazu gehörten die Straffung der zentralen Stabsorganisation, die Steigerung der Profitabilität des Exportgeschäfts und die Konsolidierung einzelner Produktionsstandorte. Zudem wurde der Verkauf der Mibelle Group vorbereitet. Diese Massnahmen trugen zur Erhöhung der Profitabilität bei und verbesserten gleichzeitig das Preis-Leistungs-Verhältnis für die Konsumentinnen und Konsumenten.

305 Mio.

Investitionen der Migros Industrie
insbesondere in den Werkplatz Schweiz
(in CHF)

Investitionen in den Werkplatz Schweiz

Die Migros Industrie investierte im Berichtsjahr insgesamt CHF 305 Mio. insbesondere in die Weiterentwicklung des Werkplatzes Schweiz. Der Schwerpunkt lag weiterhin auf der Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse, um die Effizienz und Produktivität zu steigern. Zudem wurden erhebliche Mittel in nachhaltige Projekte investiert, um den CO₂-Fussabdruck kontinuierlich zu reduzieren und die Ressourceneffizienz zu verbessern.

2024 beschäftigte die Migros Industrie im Durchschnitt 12'953 Mitarbeitende. Als engagierte Ausbilderin bildete sie insgesamt 464 Lernende in über 30 verschiedenen Berufen aus.

Finanzzahlen Migros Industrie

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6'117	6'004	1.9 %
Andere betriebliche Erträge	125	96	29.6 %
Total Ertrag	6'242	6'101	2.3 %
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	155	-175	188.8 %
Segmentaktiven	2'347	2'248	
Mitarbeitende	12'953	13'225	

Finanzdienstleistungen

Mit einem Gewinn von CHF 282 Mio. erzielte die Migros Bank 2024 das zweitbeste Ergebnis ihrer Geschichte. Die Kundeneinlagen konnten auf CHF 46 Mrd. gesteigert werden.

Nach 2023 baute die Migros Bank 2024 ihre Kerngeschäfte erneut erfolgreich aus. So überschritten im Berichtsjahr die Kundenausleihungen erstmals die 50-Milliarden-Grenze (+1.3 % auf CHF 50.6 Mrd.).

1'180'000

Gesamtkundenbestand

Grosses Kundenvertrauen

Auch die Kundeneinlagen (inklusive Kassenobligationen) erhöhten sich, und zwar um 2.3 % auf CHF 45.7 Mrd. Die Zunahme widerspiegelt das Kundenvertrauen in die finanzielle Solidität der Migros Bank. Mit einer Gesamtkapitalquote von über 20 % zählte die Migros Bank im Berichtsjahr wiederum zu den eigenmittelstärksten Schweizer Retailbanken.

Zum Wachstum trugen ausserdem die vorteilhaften Zinskonditionen der Kundeneinlagen bei. Die Migros Bank folgte den Leitzinssenkungen 2024 bei den Kontoverzinsungen nur teilweise.

50.6 Mrd.

Kundenausleihungen in CHF

Positive Entwicklung im Kommissionsgeschäft

Der Entscheid, bei der Kontoverzinsung den fallenden Marktzinsen nicht gänzlich zu folgen, war mitentscheidend für die Abnahme des Netto-Zinserfolgs um 6.6 % auf CHF 599 Mio. Negativ wirkten sich zudem die von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) erhöhte Mindestreservehaltung sowie der Wegfall von deren Verzinsung aus.

Umgekehrt stieg der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft um 15.1 % auf CHF 125 Mio. Die Zunahme war zum einen auf den Anlagebereich zurückzuführen, wo sich das Volumen der Kundendepotwerte um 7.2 % auf CHF 16.9 Mrd. erhöhte. Erfreulich entwickelte sich zum andern das Kartengeschäft mit dem wachsenden Cumulus-Kreditkartenportfolio.

Der Gesamtkundenbestand der Migros Bank erhöhte sich 2024 auf rund 1.2 Mio. (+5.4 %).

Beitrag an gesellschaftliches Engagement

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich 2024 auf CHF 425 Mio. (+3.0 %). Nach Abschreibungen und Rückstellungen bezifferte sich der Geschäftserfolg auf CHF 341 Mio. (-11.0 %), und nach Steuern resultierte schliesslich ein Gewinn von CHF 282 Mio. (-10.0 %). Damit erzielte die Migros Bank das zweitbeste Ergebnis ihrer Geschichte.

Der Gewinn versteht sich nach Abzug eines Beitrags in der Höhe von rund CHF 6 Mio. an den 7 Migros-Pionierfonds. Damit ermöglicht die Migros Bank Pionierprojekte etwa in den Bereichen klimaneutrale Gesellschaft und Digitalisierung. Gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Migros-Gruppe unterstützt sie den Pionierfonds jährlich mit namhaften Beträgen.

Strategisch gut aufgestellt

Die Rahmenbedingungen bleiben im laufenden Jahr herausfordernd. Dies betrifft insbesondere die konjunkturellen Risiken für die exportorientierte Schweiz und daraus folgende geldpolitische Implikationen. Die Migros Bank verfolgt aufmerksam die wirtschaftliche Entwicklung sowie deren Auswirkungen auf Konsumenten und Unternehmen. Mit ihrer starken Eigenmittelausstattung und der breiten Kundenbasis in der ganzen Schweiz ist die Migros Bank strategisch und finanziell gut aufgestellt, um ihrer Kundschaft weiterhin Verlässlichkeit und Stabilität zu gewährleisten.

➤ migrosbank.ch

Finanzzahlen Finanzdienstleistungen

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	14	12	11.5 %
Ertrag aus Finanzdienstleistungen	1'340	1'245	7.6 %
Andere betriebliche Erträge	2	9	-77.6 %
Total Ertrag	1'355	1'267	6.9 %
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	342	376	-9.0 %
Segmentaktiven	60'745	58'650	
Mitarbeitende	1'983	1'958	

Reisen

Hotelplan Group übertraf mit einem Gesamtumsatz von CHF 1'782 Mio. erneut das Vorjahr. Trotz herausfordernden Rahmenbedingungen blieb die Gruppe auf Wachstumskurs.

Hotelplan Group hat das Geschäftsjahr 2023/2024 erfolgreich abgeschlossen. Trotz des laufenden Verkaufsprozesses und geopolitischer Unsicherheiten konnte die Unternehmensgruppe den Rekordumsatz aus dem Vorjahr erneut übertreffen. Insgesamt belief sich der Umsatz auf CHF 1'782 Mio. (+3.0 %).

Die Nachfrage nach massgeschneiderten Individualreisen ist gewachsen.

Anhaltend hohe Nachfrage

Hotelplan Suisse blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück mit einem Umsatz von CHF 225 Mio. (Vorjahr: CHF 228 Mio.). Spürbar war insbesondere die hohe Nachfrage nach massgeschneiderten Individualreisen mit den Marken travelhouse und tourisme pour tous. Reisen mit den Marken Hotelplan, Migros Ferien und vtours erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Das Volume Tour Operating wuchs weiter und erreichte einen Umsatz von CHF 915 Mio. (Vorjahr: CHF 858 Mio.).

Interhome Group hielt das Rekordniveau des Vorjahres und erzielte einen Umsatz von CHF 390 Mio. (Vorjahr: CHF 390 Mio.) Investitionen in digitale Lösungen sowie der Ausbau des lokalen Servicenetzwerks verbesserten das Kundenerlebnis des Ferienwohnungsvermittlers weiter.

Die britische Tochtergesellschaft Hotelplan UK schloss das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Umsatz von CHF 237 Mio. (Vorjahr: CHF 239 Mio.) und damit auf dem starken Vorjahresniveau ab. Die Eröffnung neuer Büros in Brisbane und Toronto stärkte die Marktpräsenz in Australasien und Nordamerika, um der dortigen steigenden Nachfrage nach Abenteuerreisen gerecht zu werden.

Im Bereich Geschäftsreisen verzeichneten bta first travel und Finass Reisen gemeinsam einen Umsatz von CHF 16 Mio. (Vorjahr: CHF 17 Mio.).

Hotelplan Group setzte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie auf innovative Lösungen.

Einsatz von nachhaltigem Luftfahrttreibstoff

Die Hotelplan Group trieb im Geschäftsjahr 2023/2024 ihre umfassende Nachhaltigkeitsstrategie konsequent voran. Durch die Zusammenarbeit mit Swiss International Air Lines und einem Sustainable Aviation Fuel (SAF)-Hersteller konnte die Unternehmensgruppe den Einsatz von nachhaltigerem Luftfahrttreibstoff ausweiten.

Kundinnen und Kunden können bei Flugbuchungen neu den Einsatz von SAF als Alternative zu traditionellen Klimaschutzbeiträgen wählen. Dank einer strategischen Partnerschaft wurden ausserdem technologische Lösungen für die CO₂-Entnahme aus der Luft und andere emissionsreduzierende Innovationen gefördert. Die neue Tierschutzrichtlinie von Hotelplan Group sichert artgerechte Standards für das Wohlergehen von Tieren im Rahmen von Ferienangeboten.

Finanzzahlen Reisen

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'782	1'731	3.0 %
Andere betriebliche Erträge	6	5	14.6 %
Total Ertrag	1'788	1'736	3.0 %
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	23	27	-14.4 %
Segmentaktiven	-19	-21	
Mitarbeitende	2'761	2'345	

Gesundheit

Die Migros hat 2024 ihr Engagement für eine nachhaltige, integrierte Gesundheitsversorgung weiter ausgebaut. Dabei fokussierte sie auf die Dienstleistungen der Medbase Gruppe und der movemi AG.

26.1%

Steigerung des Umsatzes der Medbase Gruppe

2024 konnte die Migros ihre Position als führende Anbieterin von Gesundheitsdienstleistungen weiter stärken. Diese verzeichneten insgesamt ein starkes Wachstum auf CHF 1.545 Mrd. (Vorjahr: CHF 1.290 Mrd.).

Medbase Gruppe

In einem anspruchsvollen Marktumfeld, das geprägt war von Versorgungsengpässen, Kostendruck und Fachkräftemangel, hat die 71 Medbase Gruppe ihre führende Stellung in der integrierten, ambulanten Gesundheitsversorgung in der Schweiz weiter ausgebaut.

Alle Geschäftsfelder der Gruppe verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Umsatzwachstum. Der Gesamtumsatz konnte um CHF 268 Mio. (+26.1 %) auf CHF 1.298 Mrd. gesteigert werden.

188

Medbase-Standorte insgesamt

Mit der Integration der 16 Praxisstandorte von WePractice erweiterte die Medbase Gruppe ihr Angebotsportfolio mit psychotherapeutischen Dienstleistungen. Im Geschäftsfeld Pharmacy bündelte sie die Kräfte in den Regionen Aarau und Lausanne. Das Medbase-Netz umfasste im Berichtsjahr insgesamt 188 Anlaufstellen in den Bereichen Medizin, Therapie, Zahnmedizin sowie Apotheken.

Nach der Übernahme der Ärztegrossistin und Online-Apotheke Zur Rose im Vorjahr setzte Medbase 2024 auf die Integration des Bereichs und die Vernetzung mit den medizinischen, therapeutischen und pharmazeutischen Dienstleistungen. Per Anfang 2025 wurde die digitale Gesundheitsplattform iMpuls in die Medbase Gruppe integriert.

Um den Zugang zur medizinischen Versorgung für die Menschen in der ganzen Schweiz zu erleichtern und die Gesundheitsfachpersonen an den Standorten zu entlasten, startete Medbase den Aufbau einer telemedizinischen Einheit. Diese hat Anfang 2025 den Betrieb aufgenommen.

139

Fitnessanlagen insgesamt

Movemi AG

Die movemi AG, eine Tochtergesellschaft der Genossenschaft Migros Zürich, konnte ihre Marktstellung als grösste Fitnessanbieterin der Schweiz weiter stärken. Sie verzeichnete einen Rekord von über 260'000 Mitgliedern (Vorjahr: rund 240'000). Insgesamt wurden im Berichtsjahr über 18 Millionen Trainings in den Anlagen von 71 Activ Fitness und 71 Fitnesspark absolviert.

Per 2024 wurden die Anlagen der Migros Genossenschaft Basel in die movemi AG integriert. Mit dieser Zusammenführung konnte die Konsolidierung der verschiedenen Migros Fitnessformate, die 2022 in der 71 movemi AG gebündelt wurden, zum Abschluss gebracht werden.

Dank dieser Integration und der zusätzlichen Eröffnung von zwei neuen Activ Fitness-Standorten erweiterte die movemi AG ihr Standortnetz im Berichtsjahr von 137 auf insgesamt 139 Anlagen.

Misenso

Die Tochtergesellschaft Misenso, Spezialistin für Hörgeräteakustik und Augenoptik, wurde 2024 an eine neue Eigentümerschaft übergeben.

Im Bereich der Zahnmedizin entschied die Migros, alle Dienstleistungen bei der Medbase-Tochter **zahnarztzentrum.ch** zu bündeln und die Standorte von bestsmile schrittweise zu schliessen.

Finanzzahlen Gesundheit

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Medbase Gruppe	1'298	1'029	26.1 %
Medbase Medical	276	251	10.0 %
Medbase Pharmacy	180	178	1.5 %
Medbase Dental	148	138	7.3 %
Medbase Wholesale & Online	722	481	50.2 %
movemi AG	219	193	13.1 %
Weitere Unternehmen	29	67	-57.3 %
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	1'545	1'290	19.8 %
Andere betriebliche Erträge	32	27	18.1 %
Total Ertrag	1'577	1'317	19.8 %
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	-99¹	-116	14.6 %
Segmentaktiven	861	951	
Mitarbeitende	9'130	8'860	

¹ Das negative Ergebnis resultiert aus den abgehenden Geschäften, insbesondere bestsmile, und regulären Abschreibungen aus Akquisitionen, insbesondere Goodwill und immateriellen Anlagen.

	Anzahl Standorte 2024	Anzahl Standorte 2023
Gesundheit		
Medbase ¹	188	178
Medical ²	87	
Pharmacy ³	55	
Dental	42	
Wholesale & Online Services	4	
MiSENSO (Akustik & Optik) ⁴	0	24
Fitness-Anlagen ⁵	139	137

¹ seit 2024 detailliert ausgewiesen

² Medical Center, Radiologien, WePractice, Fit im Job

³ Medbase Apotheken, Apotheken Zur Rose

⁴ veräussert

⁵ Fitnessparks (16), ACTIV FITNESS-Studios (123)

Services

Ein zentraler Baustein der Transformation ist die Konsolidierung der IT-Landschaft.

5'000

Technologiearbeitsplätze in der Migros

Die Migros investiert konsequent in zukunftsgerichtete Technologielösungen. Durch IT-Konsolidierung und zukunftssichere Netzwerkinfrastruktur steigert sie die Effizienz und stärkt nachhaltig die Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit.

Um die digitale Transformation erfolgreich voranzutreiben, setzt die Migros auf den strategischen Einsatz modernster Technologien. Mit gezielten Investitionen in innovative Technologielösungen wird der genossenschaftliche Detailhandel zukunftssicher gestaltet und die Grundlage für nachhaltiges Wachstum geschaffen.

Effizienz durch IT-Konsolidierung

Die Digitalisierung hat sich zu einem wesentlichen Treiber für alle Geschäftsbereiche der Migros-Gemeinschaft entwickelt. Um sich optimal auf die Zukunft vorzubereiten, erneuern die Unternehmen gemeinsam ihren digitalen Kern, reduzieren die historisch gewachsene Komplexität der IT-Architektur und nutzen verstärkt Synergien. Dadurch schaffen sie wichtige Grundlagen für zukünftigen Erfolg.

Ein zentraler Baustein der Transformation ist die Straffung der IT-Landschaft. Durch die Stilllegung von 350 Applikationen und die Identifikation von weiteren 275 Anwendungen mit Konsolidierungspotenzial konnte die Migros ihre IT-Strukturen im 2024 deutlich vereinfachen. Der konsequente Abbau redundanter Systeme trägt wesentlich dazu bei, die IT-Kosten nachhaltig zu senken und die Effizienz in der Nutzung von Technologien zu steigern. Die Vereinfachung der Systemlandschaft ermöglicht es der Migros, flexibler auf Geschäftsanforderungen zu reagieren und ihre langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Zukunftssichere Infrastruktur

Ein weiterer Bereich ist die Modernisierung der Netzwerkverbindungen von 2'000 Standorten mit der zukunftssicheren SD-WAN-Technologie. Zudem spielt die Modernisierung der Telefonie-Infrastruktur eine bedeutende Rolle in der digitalen Transformation der Migros. Die Modernisierungen führen zu einer verbesserten Kommunikationsinfrastruktur, erhöhter Effizienz und signifikanten Einsparungen bei den Wartungskosten. Dank der Standardisierung wird eine barrierefreie Kommunikation zwischen den Unternehmen der Migros-Gruppe ermöglicht.

Die Zukunft mitgestalten

Mit rund 5'000 Technologiearbeitsplätzen ist die Migros eine der grössten und attraktivsten Technologiearbeitgeberinnen der Schweiz. Damit die Transformation gelingt, setzt die Migros auch auf qualifizierte interne Mitarbeitende, die mit ihrem Know-how und ihrer Expertise die Zukunft der Gruppe mitgestalten. Um frühzeitig innovative Technologielösungen für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende bereitzustellen, erfolgt die Zusammenarbeit nach Lean-Agile Prinzipien: Agile Teams arbeiten cross-funktional und interdisziplinär auf gemeinsame Ziele hin.